

selb zu seinen tagen kommen vnd die andern mit. Vnd siirbet der vatter. der brüder vnder windet sich seiner gesch wisserges vñ des gütz. vnd wā die leüt sehent das er mit de güt mit thüt als er den kinden schuldig ist. so ist er yetzund archwomig. des mag in rügen der kind müter. oder ir müter. oder ir base. oder ir vatter mog oder ir herre. oder der richter. dise rüget alle wol die die der kind pfleger seind. vnd sy müssent mit recht antwurten. Vnd ist das ei pfleger den kinden nicht ir notturfft gibt an essen vnd an trincken vnd an gewande. der ist aber archwomig ze hand. vnd ist das er zu einē müsten mān wirt vñnd sein selbs güt ze vnrecht angreiffet der ist aber archwomig die weile die kind zu viertzeihen iaren nicht kommen seind. die weil mügent sy ir pfleger mit archwomig sagē. sy mügent aber zu dem geen die ich vor genennet hab vnd mügent in verkünden das in ir pfleger mit wol thue. Er ist auch archwomig. wer der kind gütte vñ iar ze iar mit widerrechnet der kind nech siē freünd. Der ist auch archwomig der d kind vatter in de tod veindt was da er lebet. wie nahe er ir moge ist. den sol mān in mit ze pfleger setzen er ist auch archwomig. den sol mān in auch mit ze pfleger setzen der in de ban oder auch in der achte ist. Vnd ist das auch ein pfleger ein vngericht thüt. mān sol den selbē kinden bey de ersten von seinem güt gelte. ob er in icht schuldig ist. vnd sol sich der richter des antern vnterwinden. vnd sol da von de klager vnd de richter thün das recht ist. Wer sein trew mit behaltet an den kinden oder an der frauwen der er pfleger ist. den sol man straffe als die vor geschriben ist. Er sol auch dem richter büssen mit der hand oder mit pfenningen für die hand zehen pfundt. Die wal steet an dem klager vnd mit an dem richter.

**Dis ist von den gemachten pflegere.**

Dis ist von gemachten pflegere. das seind die wa ein vatter seinen kinden ein pfleger gibt bey seinem lebendigē leib. oder es soll ir pfleger sein irs vatters moge nach des vatters tod. vnd ist das der heimes beschicht wer ir herre ist des sy seind. der gibt in einē pfleger wol. ist des mit. wer ir richter den ist in einer stat oder auff dem lande. der sol in ze recht emen geben. mān sol den kinden den nicht ze pfleger gebē der irs vatters tod veindt was. Die weil der iüngling vnder fünffundz wenzig iaren ist so sol er pfleger haben die aber vnberaten seind vñnd die mit witze habend vñnd vnnsinnig leüt seind. die süllen pfleger haben vntz an iren tod.

Da ein mān einer iunchfrauwen peleger ist.